



Die Wirtschafts-Förderungs-Agentur (WFA) Kreis Plön mit Sitz im Gewerbe- und Technik-Zentrum in Schwentinental bietet ein umfassendes Dienstleistungsangebot für bestehende Unternehmen und Existenzgründungen über die Einbindung von Fördermitteln bis zur Vermittlung attraktiver Standorte im Kreis Plön. Mit dem Blumenburg Technologiezentrum in Selent steht eines der bundesweit ersten Zentren mit der Ausrichtung auf Klimaschutz zur Verfügung.

[www.wfa.de](http://www.wfa.de)  
[www.blomenburg.com](http://www.blomenburg.com)



Als Kieler Wirtschafts-Förderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH sind wir das Bindeglied zwischen der Wirtschaft und der Landeshauptstadt Kiel.

Wir betreuen Unternehmen in Standort-, Innovations- und Finanzierungsfragen. Sie haben mit der KiWi einen Partner, der Ihre Projekte und Probleme kompetent, schnell und zielstrebig unterstützt bzw. löst.

Unser gemeinsames Ziel ist Ihre wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft in Kiel.

[www.kiwi-kiel.de](http://www.kiwi-kiel.de)

Werkstatt  
Wissenschaft  
Wirtschaft  
2009



# Partner

Partner



*Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft  
des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH*

Die Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde ist zentrale Anlaufstelle für alle Unternehmen im Kreisgebiet und für diejenigen, die unseren Kreis als Standort in Betracht ziehen. Ob es um die Beschaffung von Fördermitteln, die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren oder um strategische Fragen geht – wir unterstützen Unternehmen, setzen uns für ihre Interessen ein und stellen die erforderlichen Kontakte her. Existenzgründern bieten wir kompetente Beratung und umfassende Betreuung in unseren Technologie- und Gründerzentren. Erneuerbare Energien und der Ländliche Raum bilden Schwerpunkte unserer Arbeit.

[www.wfg-rd.de](http://www.wfg-rd.de)



Die Energieagentur der Investitionsbank Schleswig-Holstein ist die zentrale Anlaufstelle des Landes bei allen Fragen rund um die Nutzung Erneuerbarer Energien. Die Beratung im Bereich energetische Biomassenutzung reicht von Informationen zu allgemeinen Fragen bis hin zu Fördermöglichkeiten durch Landes-, Bundes- und EU-Programme. Besonders bei der Vorbereitung der Projekte sowie bei der Prüfung der Finanzierbarkeit ist eine individuelle Unterstützung von Investoren und Betreibern erforderlich. Der Service der Energieagentur löst damit wertvolle Impulse für einen weiteren Ausbau der Bioenergie aus. Ein weiteres Anliegen ist es, die Landesfördermaßnahme „Initiative Biomasse und Energie“ aktiv zu unterstützen.

[www.ib-sh.de/energieagentur](http://www.ib-sh.de/energieagentur)

# Praxis der Biomassenutzung



# Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung, an der Sie teilnehmen möchten, an.

Anmeldungen richten Sie bitte an:

Kompetenzzentrum Biomassenutzung  
c/o FuE-Zentrum FH Kiel GmbH  
Dr. Wolfgang J. Bonn  
Schwentinestr. 24  
24149 Kiel  
Tel. 0431 / 218 - 4433  
Fax 0431 / 218 - 4431  
wolfgang.bonn@fh-kiel-gmbh.de  
www.biomassenutzung-sh.de

## Ziele

Die stoffliche und vor allem energetische Nutzung von Biomasse ist mittlerweile eine feste Größe für die Wirtschaft Schleswig-Holsteins. Entscheidend für Entwicklung und Wachstum der Branche ist eine enge Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Vor diesem Hintergrund wurde im Jahr 2008 die neue Reihe „Werkstatt – Wissenschaft – Wirtschaft: Praxis der Biomassenutzung“ ins Leben gerufen. Die Resonanz auf die drei Veranstaltungen mit mehr als 150 Teilnehmern zeigt, dass die Werkstatt Wissenschaft – Wirtschaft den Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft erfolgreich befördert. Nur im intensiven und offenen Austausch lassen sich Antworten auf stets neu entstehende Fragen finden und gemeinsame Lösungen erarbeiten.

Auch im Jahr 2009 möchten die Veranstalter wieder dazu beitragen, die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen des Landes und solchen Unternehmen zu intensivieren, die Biomasse bereits nutzen und hierfür Konzepte sowie Anlagen- und Anlagenkomponenten entwickeln bzw. ausführen. Die Teilnehmer der Veranstaltungsreihe erwartet das gesamte Spektrum der modernen Biomassenutzung. Im Dialog soll sich zeigen, welche Fragestellungen die Unternehmer einerseits und die Wissenschaftler andererseits bewegen. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es herauszuarbeiten, welche Beiträge beide Seiten ganz konkret dazu leisten können, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Region langfristig zu erhöhen.

## Programm

### ■ Pelletierung – Neue Wege der Reststoffnutzung

11. Mai 2009  
16.30 – 19.30 Uhr  
Biogasanlage Hof Nessendorfer-Mühle  
und Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp  
24327 Blekendorf

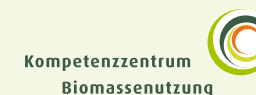
### ■ Stoffliche Nutzung von Biomasse

6. Juli 2009  
16.30 – 19.30 Uhr  
Wissenschaftszentrum Kiel  
Fraunhoferstrasse 13 · 24118 Kiel

### ■ Innovative Verfahren zur Strom- und Wärmeerzeugung auf Basis von Biomasse

28. September 2009  
16.30 – 19.30 Uhr  
Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde mbH  
Borgstedtfelde 15 · 24794 Borgstedt

## Partner



Das Kompetenzzentrum Biomassenutzung ist eine Initiative, die von 5 Hochschulen in Schleswig-Holstein getragen wird und den Technologie- und Wissenstransfer von der Wissenschaft in die unternehmerische Anwendung im Bereich Biomassenutzung fördert. Verbundpartner sind die Fachhochschulen Kiel, Flensburg und Lübeck sowie die Universitäten Kiel und Flensburg. Durch die enge Zusammenarbeit unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen sowie Kooperationen mit der Landwirtschaft, Institutionen und Wirtschaftsunternehmen werden grundlegende Fragestellungen zukünftiger Biomassenutzung und der dazugehörigen Infrastruktur umfassend bearbeitet. Die Ergebnisse sollen Unternehmen in Schleswig-Holstein direkt in die Lage versetzen, Rohstoffe, Produkte und Verfahren zu entwickeln bzw. zu betreiben und damit in Schleswig-Holstein den Einsatz von Biomasse zu stärken.

www.biomassenutzung-sh.de